



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	05.05.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Schulraumsituation Rheinische Förderschule, Förderschwerpunkt Sprache Am Feldrain 10, 51061 Köln (Flittard)

Anfrage der SPD-Fraktion:

seit 1998 ist die Rheinische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache in Köln in dem jetzigen Schulgebäude Am Feldrain gemeinsam mit einer städtischen Grundschule untergebracht. Bereits im Schulentwicklungsplan (Stand Herbst 2002) hat die Verwaltung prognostiziert, dass die Schülerzahl für die Schule überproportional ansteigen wird. Zum Schuljahresbeginn 2002/2003 wurde zunächst auf dem Schulgrundstück eine Containeranlage für 4 Klassen errichtet und zusätzlich zum Schuljahresbeginn 2005/2006 Räumlichkeiten in einer weiteren städtischen Schule am Luzerner Weg angemietet. Es muss davon ausgegangen werden, dass die Schülerzahlen auch in den nächsten Jahren konstant bleiben werden.

Wir bitten die Verwaltung folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Pläne gibt es seitens der Verwaltung um die prekäre Schulraumsituation zu entschärfen?
2. Wie ist der Stand der Verhandlungen mit dem Landschaftsverband?
3. Wie groß ist der Anteil der Schüler, die nicht aus Köln kommen?

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu 1.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) hat die Stadt Köln gebeten, ihn bei der Suche nach einem geeigneten Standort für die Verlagerung der Rheinischen Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache zu unterstützen. Die Stadt Köln verfügt derzeit über keine Ressourcen in einem städt. Schulgebäude wie der LVR sie benötigt. Alternativ beabsichtigt der LVR nunmehr ein geeignetes Grundstück für einen Schulneubau anzukaufen. Im Frühjahr 2008 haben Vertreter der beiden Schulträger 2 städt. Grundstücke besichtigt, die für eine entsprechende Bebauung geeignet sind.

Zu 2.

Für eine eingehende Prüfung hat der LVR um grundlegende Angaben zur genauen Grundstücksgröße, Baurecht, Bodenbelastung, Infrastruktur und soziales Umfeld gebeten. Verschiedene städt. Dienststellen erarbeiten derzeit die erbetenen Informationen. Sobald diese vorliegen, wird der LVR umgehend unterrichtet.

Zu 3.

Im Schuljahr 2007/08 werden lt. Statistik des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Stand 15.10.2007) 229 Schülerinnen und Schüler beschult. Der Anteil der Schüler, die nicht aus Köln kommen beträgt 61,6 % (141).